

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

92 (15.11.1817) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 92. Samstag den 15. November 1817.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Metzgermeister Wilhelm Braunwarth in der neuen Herrngasse ist ein tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der Waldhoergasse Nro. 12 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, und kann bis den 23. Januar 1818 bezogen werden.

In der Akademiestraße, ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, wovon das eine tapezirt, einer Speicherkammer, einer kleineren Kammer, dem ganzen hintern Speicher, Keller, Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Wo sagt das Comptoir dieses Blatts.

In der Akademiestraße, bey Tapezier Reicholdt ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Auch ist ein Logis im hintern Haus zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

Bei Bäckermeister Stug in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock in acht Zimmern, Stallung, Bedientenzimmer, und Chaisenremise bestehend, im Ganzen oder Theilweise, zu vermieten, und auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Seifensieder Weiß in der alten Adlergasse, ist das obere Logis zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 25, sind vornenheraus zwei schöne möblirte und tapezirte Zimmer für ledige Herren zu vermieten, welche auf den 1. Dec. bezogen werden können.

In Nro. 39, auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar 1818, der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkoven, Speicherkammer, ökonomische Holzsparspinn bezweckender Ofen und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls, Stallung zu zwei Pferd, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

In der Reiffischen Chaisenfabrik ist auf den 23. Oktober ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In Nro. 14, im großen Birkel sind zu ebener Erde 2 oder 3 tapezirte Zimmer für ledige Herren täglich zu vermieten.

Bei Hofkaminseger Haus ist zu ebener Erde ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Auch kann man daselbst die Kost erhalten.

Bei Küblermeister Guckelberger in der neuen Herrngasse Nro. 46, ist der obere Stock in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller etc. bestehend zu verleihen, und auf den 23. Januar l. J. zu beziehen.

In Nro. 24, in der langen Straße, dem goldenen Ochsen gegenüber, ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer nebst Alkof mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In Nro. 6, auf dem Marktplatz im 2ten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, mit und ohne Kost, zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8, sind ebener Erde zwei tapezirte und heizbare Zimmer vornen auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der Zähringer Straße, nahe am Marktplatz ist bei Kammerdiener Frech der mittlere und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. l. J. zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Zimmermann Würts ist der obere Stock in fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc. bestehend, zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In dem ehemals Siebertschen Tabaks-Fabrikgebäude in der Zähringer Straße ist von jetzt an bis zum 23. Januar 1818, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Waschhaus etc. ganz oder Theilweise, monatlich oder auf dies Quartal zu verleihen. Das Nähere erkährt man beim Waisenrichter Schlenkerer.

In der Erprinzenstraße Nro. 9, ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern mit 2 Speicherkammern und allen Bequemlichkeiten zu verleihen, im Fall kann auch Stallung zu 2 Pferd gegeben werden, und ist auf den 23. Januar 1818 oder sogleich zu beziehen.

Ein Logis mit 6 tapizierten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmättsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2te Stock zu verleißen, bestehend in 4 Zimmern, Kof, Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus — im untern Stock ist eine Stube für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können beide sogleich oder bis auf den 23. Januar k. J. bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Fünf- und zwanzig bis dreißigtausend Gulden liegen gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. Theilweise zum Ausleihen parat. Nähere Auskunft gibt Stadt-Prokurator Stab in der Zähringer Straße No. 36.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Heinrich Himmelsberger und Comp. Meubles-Handlung in Karlsruhe, haben die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß sie ihr bisheriges Locale in der neuen Herren-Gasse verlassen, und mit ihrem Meubles-Magazin das jetzige Himmelsbergersche Haus auf dem Staden, wo die Erbprinzen-Straße und neue Waldgasse sich durchschneiden, bezogen haben. Sie empfehlen zugleich ihre Pariser Bronze und Holzvergoldungen, zu Vorhang- und Zimmerverzierungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel, dem verehrten Publikum und auswärtigen Freunden, zeige ich ergebenst an, daß ich das bisher in der Zähringer Straße bewohnte Haus verlassen, und mein in der neuen Herren-Gasse der Stephanienerkirche gegenüber gelegenes Haus bezogen habe. Ich empfehle hiemit alle in mein Fach einschlagende Artikel, als goldene und silberne Borden, Franzen, Schnüre, Ordensbänder, alle Gattungen Möbel-Borduren, Vorhang-Franzen ic. nach den neuesten Dessains, wovon ich stets einen Vorrath auf dem Lager habe. Außer denen schon bekannten Artikeln empfehle ferner die erst kürzlich erhaltene englische Strick- und Nähbaumwolle zu den billigsten Preisen.

Heinrich Lang, Hof-Pasamentier.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnet hat die Ehre das hohe und verehrungswürdige Publikum zu benachrichtigen, daß er sich als Damenschneider dahier etablirt hat; er bittet zugleich, ihn mit denen in sein Fach einschlagenden Aufträgen zu beehren; unter Zusicherung prompter und vorzüglich guter Arbeit.

Friedrich Schneider, Damenschneider, wohnhaft in der langen Straße, bei Hrn. Hof-Uhrenmacher Reinhold.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Wittwe Link, wohnhaft in der Zähringer Straße No. 8., und in der Bretterkütte bei der reformirten Kirche, sind von nun an täglich kalte Pasteten, per Pfund 36 kr., so wie auch Pasteten von Gansleber, alle Sorten Kuchen, Kugelbrot und Kaffe-Brot, unter Zusicherung der promptesten Bedienung, im Ganzen oder in Portionen, zu haben.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch von honetten Eltern wird in ein Land-Städtchen nicht weit der Residenz in eine Spezerei-Handlung in die Lehre gesucht, gegen billige Bedingungen und gute Behandlung. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

(2) Durlach. [Anzeige.] Ein junger Mensch von reellen Sitten und Kenntnissen, er kann in der Lateinischen und Französischen Sprache gründlichen Unterricht geben, spielt gut Clavier und Violin, zeichnet und malt schön, ist in pädagogischen Kenntnissen methodisch geübt, wünscht bey einer Herrschaft gut gearteten jungen Leuten seine Kenntnisse mitzutheilen. Im Pädagogium zu Durlach kann nähere Nachricht von ihm gegeben werden.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Kammerdiener, der schon bei verschiedenen Herrschaften auf Reisen gedient hat, und gute Zeugnisse besitzt, Deutsch, Ruffisch und Polnisch spricht, wünscht wieder einen Platz zur Begleitung auf Reisen zu erhalten, nach welcher Gegend es auch seyn mag. — Man kann sich nach ihm erkundigen in der Waldhorn-Gasse, im Hause des Herrn Kriegs-Kommissärs Obermüllers No. 13. in der untern Etage.

(1) Karlsruhe. [Kaufsch. feil.] Eine in gutem Stand befindliche Reise-Kalesche mit Koffer ist zu verkaufen, weshwegen man sich an den Hausmeister, Hrn. Latas, in der Academiestraße wenden wolle.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er eine Tuchschere reif etablirt habe, und Kleidungsstücke, welche gewendet werden sollen, schön appretirt, ohne daß das Tuch nur einigen Schaden leidet; der Preis für einen Rock ist 48 kr. — mit Walschen 1 fl. — Zugleich reinigt er alle mögliche durch Flecken verdorbene tüchene Kleider aufs Schönste. Der Preis für einen Rock ic. ist von 30 bis 48 kr.; ein Paar Hosen 18 kr.; ebenso seidene Stoffe reinigt er um die billigsten Preise. Er bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht die reellste Bedienung.

Johann Fickler,

in der Adlergasse No. 11. bei Metzger Schweiser.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Stadtpfarrer Reich.